

Frank / Juchhoff

Weltkongress der Dokumentation vom 16.-21. Aug. 1937 in Paris¹

An dem vom 16. -21. August 1937 in Paris abgehaltenen Weltkongreß der Dokumentation haben dreihundertfünfzig Körperschaften und Einzelpersonen aus fünfundvierzig verschiedenen Ländern teilgenommen. Dreißig Regierungen und vierzig internationale Organisationen sind offiziell vertreten gewesen. Etwa hundert Berichte haben dem Kongress vorgelegen und Gelegenheit zu Diskussionen gegeben.

Der Kongress hat die aus seinen Arbeiten sich ergebenden Schlußfolgerungen wie folgt zusammengefaßt:

"Der Kongress gibt der Überzeugung Ausdruck, daß in einer Zeit, deren Kennzeichen die bewußte Lenkung aller Tätigkeiten ist, ein zwingendes Bedürfnis nach dokumentarischer Arbeit auf allen Gebieten des geistigen Lebens vorhanden ist.

Die Stellen, die sich mit Dokumentation im weitesten Sinne beschäftigen, sind von der Notwendigkeit überzeugt, nach gemeinsamen Richtlinien die verschiedenen Gebiete der dokumentarischen Arbeit im Interesse der Benutzer zusammenzufassen und in Einklang miteinander zu bringen.

Der Kreis der Dokumentation umfaßt einmal die Herstellung, die Gruppierung und Bewahrung des Dokumentationsmaterials, zum anderen die Durcharbeitung, Verbreitung und Nutzbarmachung. An ihr sind in gleicher Weise Verfasser, Verleger, Archivare, Bibliothekare, Museumsleiter, Dokumentalisten und Benutzer interessiert.

Die Dokumentation erstreckt sich auf alle Arten von Zeugnissen menschlichen Geistes: Handschriften, Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Patentschriften, graphische Blätter, Photographien, Filme, Schallplatten, Museums- und sonstige Sammlungsstücke aus den Gebieten der Kunst, der Literatur, der Wissenschaft, der Technik, der Wirtschaft und des sozialen Lebens.

Der Kongress erachtet es daher als notwendig, daß enge und dauernde Verbindungen zwischen allen an der Dokumentation interessierten Stellen geschaffen werden mit dem Ziel, die Gedanken und Methoden einander bekannt zu machen, die Arbeiten in Einklang zu bringen, Veröffentlichungen auszutauschen, und auf diese Weise die engsten und fruchtbarsten Zusammenarbeit zu erreichen.

Die von dem Kongress gefaßten etwa 20 Resolutionen betreffen die Entstehung der Dokumente (Gestaltung technisch-wissenschaftlicher Veröffentlichungen, Terminologie des Verwaltungs- und Archivwesens), die Verwaltung der Dokumente (Pflichtexemplare und Austausch amtlicher Druckschriften, Klassifikation, Katalogregeln), die dokumentarische Arbeit (Auswertung der Tagespresse, Normung, Vervollkommnung der bibliographischen Arbeit, Mikrophotokopie, Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schrifttumsauskunftsstellen, Verzeichnisse von Schrifttumsauskunftsstellen), Weltnetz der Dokumentation (Erweiterung des Internationalen Institutes für Dokumentation im Haag zu einer internationalen Vereinigung von Dokumentationsstellen).

Im einzelnen ist davon folgendes wissenswert:

¹ Bericht o.V. [Frank / Juchhoff] o.D. [nach 21.8.37], BA 4901 REM 2785 Bl. 211-3

Gestaltung technisch-wissenschaftlicher Veröffentlichung²

Der Kongress lenkt die Aufmerksamkeit auf die vom Office International de Chimie herausgegebene Veröffentlichung über die zweckmäßige Gestaltung von Zeitschriftenaufsätzen durch Verfasser und Herausgeber und auf die vom Deutschen Normenausschuß veröffentlichte Schrift "Gestaltung technisch-wissenschaftlicher Veröffentlichungen". Er richtet an die nationalen Verbände die Bitte, zu den in diesen Veröffentlichungen gegebenen Anregungen Stellung zu nehmen und gegebenenfalls Abänderungsvorschläge zu machen mit dem Ziel einer einheitlichen internationalen Regelung in allen Fragen der zweckmäßigen Gestaltung der Zeitschriftenaufsätze und im Hinblick auf ihre größtmögliche Brauchbarkeit für die Dokumentationsarbeit.

Tausch amtlicher Druckschriften³

Der Kongress gibt dem Wunsche Ausdruck, daß Tauschstellen für amtliche Druckschriften auf internationaler Grundlage organisiert oder, wo bereits vorhanden, ausgebaut werden.

Klassifikation⁴

Der Kongress richtet an die nationalen Verbände der Bibliothekare und Dokumentalisten die Bitte, in ihr Arbeitsprogramm die Normung der Klassifikation aufzunehmen, und zwecks Erleichterung dieser Arbeit Studienstellen zu schaffen, die die wichtigsten Klassifikationen mit allen ihren Erweiterungen und Verbesserungen sammeln und zugänglich machen.

Er fordert weiterhin die internationalen Fachorganisationen auf, eine Normung der Klassifikation auf ihren Gebieten herbeizuführen, und bittet den Internationalen Verband der Bibliothekarvereine, sein Studium der Konkordanzen auf erweiterter Grundlage fortzuführen.

Schließlich bittet er den Internationalen Ausschuß für Universalklassifikation des I.I.D., seine Arbeit weiterzuentwickeln, und sich dabei die Mitarbeit von Organisationen und Persönlichkeiten zu sichern, die sich mit diesen Problemen befassen, und die Ergebnisse seiner Arbeiten allgemein bekanntzugeben.

Katalogregeln⁵

In Würdigung der großen Bedeutung, die die Herstellung eines gedruckten Gesamtkataloges für die internationale Dokumentation besitzt, ist der Kongress der Ansicht, daß die in der Staatsbibliothek in Berlin beim Druck des Deutschen Gesamtkataloges gemachten Erfahrungen bei solchen Katalogarbeiten berücksichtigt, daß insbesondere die nationalen Kataloge derart angelegt werden sollten, daß ihre Titelaufnahmen gegebenenfalls ohne neue Prüfung zu einem internationalen Gesamtkatalog vereinigt werden könnten.

² Gestaltung technisch-wissenschaftlicher Veröffentlichung, *unterstrichen*

³ Tausch amtlicher Druckschriften, *unterstrichen*

⁴ Klassifikation, *unterstrichen*

⁵ Katalogregeln, *unterstrichen*

Alter Rechner → Dok → Buch → GfD → 3707BerKongrParis ⇒

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/BerichtKongrParis.pdf>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Auswertung der Tagespresse⁶

Der Kongress stellt die Bedeutung fest, die der Auswertung des Inhalts der Tagespresse für die dokumentarische Arbeit zukommt.

Er ist der Ansicht, daß vor allem die Einrichtung oder Erweiterung von Dokumentationsstellen bei den Tageszeitungen, die von berufenen Fachmännern geführt werden müßten, eine geeignete Zusammenstellung und eine vollständigere und leichtere Benützung der in der Tagespresse erschienenen Angaben ermöglichen würde, und daß eine allgemeine Kenntnis der Existenz, der Arbeit und der Methoden dieser bei den Tagesblättern arbeitenden Stellen unerläßlich ist.

Er gibt daher dem Wunsche Ausdruck, daß die Auswertung des Inhalts der Tageszeitungen auf Karten oder in Blattform im Einklang mit den internationalen Presseorganisationen behandelt werde.

Normung⁷

Um eine bibliographische Zusammenarbeit zu ermöglichen, müssen die bibliographischen Methoden vereinheitlicht werden. Die schon bestehenden internationalen Normen⁸ für bibliographische Buch- und Referatkarten, die internationalen Regeln für die Kürzung der Zeitschriftentitel (DIN 1502) und die Zeitschriftenordnungsleiste (DIN 1501) sollten allgemein eingeführt werden. Die Arbeiten der Internationalen Normenkommision für das Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen sollten vor allen auf dem Gebiet der Dokumentation arbeitenden Stellen unterstützt werden.

Vervollkommnung der bibliographischen Arbeit⁹

Um Doppelarbeit zu vermeiden und einen Überblick über die bestehenden Fachbibliographien aller Art zu erhalten, müssen Verzeichnisse hergestellt werden, die später zu einem Gesamtverzeichnis der Fachbibliographien vereinigt werden können. Der Index bibliographicus, der die laufenden Bibliographien und Referatblätter aufzählt, muß erweitert werden, insbesondere durch versteckte Spezialbibliographien in Zeitschriften.

Die Zusammenarbeit der auf bibliographischem Gebiet arbeitenden Stellen eines jeden Landes sollte von Dokumentationszentren wie dem Fachnormenausschuß für das Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen gepflegt werden.

⁶ Auswertung der Tagespresse, *unterstrichen*

⁷ Normung, *unterstrichen*

⁸ internationalen Normen, *gesperrt gedruckt*

⁹ Vervollkommnung der bibliographischen Arbeit, *unterstrichen*

Alter Rechner → Dok → Buch → GfD → 3707BerKongrParis ⇒

Frank / Juchhoff: Weltkongress der Dokumentation vom 16.-21. Aug. 1937 in Paris

Eine Leistungssteigerung der bestehenden laufenden Bibliographien und Referatblätter ist anzustreben. Die Mitarbeit der großen Bibliotheken muß gewonnen werden, um Fachzeitschriftenlisten mit den Besitzvermerken der Bibliotheken herzustellen.

Der Ausbau von Schrifttumsauskunftskarteien ist zu fördern. Bibliographien und Referatblätter in Kartenform sind anzustreben.

Durch die Dokumentationszentren eines jeden Landes muß die Schliessung von bibliographischen Lücken angeregt werden. Die Bearbeitung von Länderbibliographien, die das Schrifttum über ein Land erschliessen, muß in allen Ländern in Angriff genommen werden.

Mikrophotokopie¹⁰

Der Kongress empfiehlt, daß Bibliotheken und Dokumentationsstellen nach Möglichkeit einheitliche Arbeitsmethoden und Preisgestaltung anwenden, um den Austausch von Aufträgen zu erleichtern. Zu diesem Zweck sollte in jedem Lande eine nationale Zentralstelle als organisatorische Spitze geschaffen werden.

Der Kongress empfiehlt, einheitlich den normalen 35mm breiten Kinofilm zu benutzen (vgl. Normblatt DIN 4520).

Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schrifttumsauskunftsstellen¹¹

Der Kongress befürwortet eine enge Zusammenarbeit zwischen Dokumentationsstellen und öffentlichen Bibliotheken, wie sie in einer Reihe von Ländern bereits verwirklicht ist.

Der Kongress hält unter diesem Gesichtspunkt die Herstellung enger Beziehungen zwischen den Dokumentalistenverbänden und den Bibliothekarvereinigungen der einzelnen Länder für wünschenswert.

Verzeichnisse von Schrifttumsauskunftstellen¹²

Der Kongress regt an,
 nationale¹³ Verzeichnisse von Dokumentationsstellen eines Landes für alle¹⁴ Wissensgebiete,
 internationale¹⁵ Verzeichnisse von Dokumentationsstellen für einzelne Wissensgebiete herauszugeben und die dabei gesammelten Erfahrungen auszutauschen.

Weltnetz der Dokumentation¹⁶

¹⁰ Mikrophotokopie, *unterstrichen*

¹¹ Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schrifttumsauskunftsstellen, *unterstrichen*

¹² Verzeichnis von Schrifttumsauskunftstellen, *unterstrichen*

¹³ nationale, *unterstrichen*

¹⁴ alle, *unterstrichen*

¹⁵ internationale, *unterstrichen*

¹⁶ Weltnetz der Dokumentation, *unterstrichen*

Alter Rechner → Dok → Buch → GfD → 3707BerKongrParis ⇒

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/BerichtKongrParis.pdf>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Der Kongress hat seiner Bewunderung für die hingebungsvolle Arbeit Ausdruck gegeben, die seit 40 Jahren von dem Internationalen Institut für Bibliographie und später vom Internationalen Institut für Dokumentation geleistet worden ist. Der gegenwärtige Kongress ist die Krönung ihrer Bemühungen. Die große Zahl der Teilnehmer beweist deutlicher als Worte es vermögen, daß ihre Initiative erfolgreich gewesen ist.

Nach Anhörung der Erklärungen des Präsidenten des Internationalen Institutes für Dokumentation fordert der Kongress das Institut auf, seine Eigenart als eine umfassende auf foederativer Grundlage beruhende Einrichtung dadurch stärker zur Geltung zu bringen, daß es sich in eine Internationale Vereinigung von Dokumentationsstellen umwandelt.

Die Vereinigung wird zur Vorbereitung der künftigen Kongresse einen ständigen Ausschuß einsetzen. Zum Eintritt in diesen Ausschuß werden die Persönlichkeiten aufgefordert werden, die den gegenwärtigen Kongress vorbereitet haben.

Dokumentation auf verschiedenen Fachgebieten¹⁷

Hinsichtlich der Landwirtschaftswissenschaften¹⁸ drückt der Kongress den Wunsch aus, daß alle Länder ihre Beziehungen zum Internationalen Landwirtschaftsinstitut möglichst eng gestalten mögen, damit es instandgesetzt wird, seine Dokumentationsarbeit auf dem Gebiet der internationalen Landwirtschaft weiter zu vervollkommen und auf diesem besonderen Gebiet jene Zusammenarbeit der nationalen Zentralstellen herbeizuführen, die auf allen Gebieten der Wissenschaft und der Technik das wünschenswerte Ziel darstellt.

Der Kongress ist der Meinung, daß die Organisation *Météorologique*¹⁹ Internationale eine internationales Auskunftsbüro einrichten sollte.

Der Kongress regt an, daß die internationalen und nationalen Vereinigungen auf dem Gebiet der Geographie²⁰ bei ihren Tagungen die Frage der Dokumentation der Kartographie berücksichtigen.

Der Kongress bittet die Dokumentationsverbände und die Bibliothekarvereinigungen derjenigen Länder, die noch keine zentrale Einrichtung für die bibliographische Verzeichnung oder den Verkauf ihrer amtlichen Druckschriften besitzen, bei ihren Regierungen eine solche Zentralstelle anzuregen.

Gedruckte Titelfkarten²²

Der Kongress empfiehlt, den Gebrauch von Titeldruckkarten noch mehr als bisher auszudehnen, und den Austausch von Titelfkarten und ihre Klassifizierung zu fördern.

¹⁷ Dokumentation auf verschiedenen Fachgebieten, *unterstrichen*

¹⁸ Landwirtschaftswissenschaften, *unterstrichen*

¹⁹ *Météorologique*, *unterstrichen*

²⁰ Geographie, *unterstrichen*

²¹ amtlichen Druckschriften, *unterstrichen*

²² Gedruckte Titelfkarten, *unterstrichen*

Alter Rechner → Dok → Buch → GfD → 3707BerKongrParis ⇒

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/BerichtKongrParis.pdf>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Alter Rechner → Dok → Buch → GfD → 3707BerKongrParis ⇒

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/BerichtKongrParis.pdf>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>